

## **Datenschutzerklärung nach DSGVO der EXTREMUS Versicherungs-AG (Stand: August 2020)**

Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die EXTREMUS Versicherungs-AG und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), der datenschutzrechtlich relevanten Bestimmungen des Versicherungsvertragsgesetzes (VVG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze. Darüber hinaus hat sich unser Unternehmen auf die „Verhaltensregeln für den Umgang mit personenbezogenen Daten durch die deutsche Versicherungswirtschaft“ verpflichtet, die die oben genannten Gesetze für die Versicherungswirtschaft präzisieren.

### **Zu dieser Datenschutzerklärung:**

Die allgemeinen Datenschutzhinweise unter Abschnitt **A.** gelten für sämtliche Datenverarbeitungsvorgänge.

Unter Abschnitt **B.** dieser Datenschutzerklärung sind die datenschutzrechtlichen Informationen zu finden, die in erster Linie im Zusammenhang mit der Beantragung bzw. dem Abschluss eines Versicherungsvertrages stehen.

Unter Abschnitt **C.** finden Sie die datenschutzrechtlichen Informationen, die insbesondere im Zusammenhang mit dem Betrieb unserer Website stehen.

Die datenschutzrechtlichen Informationen für Bewerber befinden sich im Abschnitt **D.**

## **A. Allgemeine Datenschutzhinweise**

### **I. Name und Anschrift der Verantwortlichen**

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die:

EXTREMUS Versicherungs-AG  
Aachener Str. 75  
50931 Köln  
Tel: +49 221 3480599 0  
E-Mail: [info@extremus.de](mailto:info@extremus.de)  
Website: <http://www.extremus.de>

### **II. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten**

Ibeq GmbH

Dr.-Ing.Klaus P.Pieper

Meisenstr.96

33607 Bielefeld

Tel:+49 521 2997 4410

Fax:+49 521 2997 4411

E-Mail:info@ibeq.com.

### III. Kategorien von Empfängern der personenbezogenen

**Rückversicherer:** Von uns übernommene Risiken versichern wir bei speziellen Versicherungsunternehmen (Rückversicherer). Dafür kann es erforderlich sein, Ihre Vertrags- und ggf. Schadendaten an einen Rückversicherer zu übermitteln, damit dieser sich ein eigenes Bild über das Risiko oder den Versicherungsfall machen kann.

**Vermittler:** Soweit Sie hinsichtlich Ihrer Versicherungsverträge von einem Vermittler betreut werden, verarbeitet Ihr Vermittler die zum Abschluss und zur Durchführung des Vertrages benötigten Antrags-, Vertrags- und Schadendaten. Auch übermittelt unser Unternehmen diese Daten an die Sie betreuenden Vermittler, soweit diese die Informationen zu Ihrer Betreuung und Beratung in Ihren Versicherungs- und Finanzdienstleistungsangelegenheiten benötigen.

**Externe Dienstleister:** Wir bedienen uns zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten zum Teil externer Dienstleister. Hierzu zählen insbesondere IT-Dienstleister beim Hosting und bei der Gestaltung der Website.

**Weitere Empfänger:** Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger übermitteln, wie etwa an Behörden zur Erfüllung gesetzlicher Mitteilungspflichten (z. B. Sozialversicherungsträger, Finanzbehörden oder Strafverfolgungsbehörden).

### IV. Drittlandtransfer

Es erfolgt keine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR oder an internationale Organisationen.

### V. Betroffenenrechte

Werden Ihre personenbezogene Daten verarbeitet, sind Sie ein „Betroffener“ im Sinne der DSGVO. Ihnen stehen folgende Rechte gegenüber uns als Verantwortlichen zu:

- Recht auf **Auskunft:** Sie können Auskunft darüber verlangen, ob wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten. Ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogene Daten sowie auf weitere mit der Verarbeitung zusammenhängende Informationen (Art. 15 DSGVO). Bitte beachten Sie, dass dieses Auskunftsrecht in bestimmten Fällen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein kann.

- Recht auf **Berichtigung**: Für den Fall, dass personenbezogene Daten über Sie nicht (mehr) zutreffend oder unvollständig sind, können Sie eine Berichtigung und gegebenenfalls Vervollständigung dieser Daten verlangen (Art. 16 DSGVO).
- Recht auf **Löschung** oder **Einschränkung der Verarbeitung**: Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 17 DSGVO) oder die Einschränkung der Verarbeitung dieser Daten (Art. 18 DSGVO) verlangen. Das Recht auf Löschung nach Art. 17 Abs. 1 und 2 DSGVO besteht jedoch unter anderem dann nicht, wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist (Art. 17 Abs. 3 Buchst. b DSGVO).
- **Widerspruchsrecht**: Aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, können Sie der Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten durch uns zudem jederzeit widersprechen (Art. 21 DSGVO). Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, verarbeiten wir in der Folge Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr.
- Recht auf **Datenübertragbarkeit**: Sie sind berechtigt, unter den Voraussetzungen von Art. 20 DSGVO von uns zu verlangen, dass wir Ihnen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu übergeben.
- **Widerrufsrecht**: Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Der Widerruf wirkt erst für die Zukunft; das heißt, durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitungen nicht berührt.
- **Recht auf Beschwerde** bei einer Aufsichtsbehörde: Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelf steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde – insbesondere in dem Mitgliedsstaat Ihres Aufenthaltsortes – zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns gegen die DSGVO verstößt. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit  
 Nordrhein-Westfalen  
 Postfach 20 04 44  
 40102 Düsseldorf  
 Tel.: 0211/38424-0  
 Fax: 0211/38424-10  
 E-Mail: [poststelle@ldi.nrw.de](mailto:poststelle@ldi.nrw.de)

Wir empfehlen Ihnen, eine Beschwerde sowie die Ausübung ihrer Rechte an unsere Datenschutzbeauftragten zu richten.

### **Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO**

Sie haben das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) oder Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e) DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) erfolgt, Widerspruch einzulegen, wenn dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DSGVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Sofern wir Ihre personenbezogenen Daten zudem verarbeiten, um Direktwerbung zu betreiben, so haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Sofern Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung widersprechen, werden die personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und Sie sollten ihn möglichst an die oben genannte Adresse richten.

### **VI. Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling**

Verfahren zu automatisierter Entscheidungsfindung und Profiling im Sinne der DSGVO nutzen wir nicht.

### **VII. Bereitstellungspflicht von personenbezogenen Daten**

Grundsätzlich sind Sie nicht verpflichtet, uns Ihre personenbezogenen Daten mitzuteilen. Wenn Sie dies jedoch nicht tun, können wir Ihnen u.a. unsere Website nicht zur Verfügung stellen, Ihre Anfragen an uns nicht beantworten und mit Ihnen keinen Vertrag eingehen.

## **B. Datenschutzhinweise bei Beantragung des Versicherungsvertrages**

### **I. Zwecke, Rechtsgrundlagen und Speicherdauer der Datenverarbeitung**

#### **1. Vertragsschluss und Vertragsdurchführung**

Stellen Sie einen Antrag auf Versicherungsschutz, benötigen wir die von Ihnen hierbei gemachten Angaben für den Abschluss des Vertrages und zur Einschätzung des von uns zu übernehmenden Risikos. Dabei verarbeiten wir lediglich die personenbezogenen Daten, insbesondere Kontaktdaten, der Ansprechpartner der Kunden bzw. der Vermittler. Kommt der Versicherungsvertrag zustande, verarbeiten wir diese Daten zur Durchführung des Vertragsverhältnisses, z. B. zur geschäftlichen Korrespondenz insbesondere Policierung oder Rechnungsstellung. Angaben zum Schaden benötigen wir etwa, um prüfen zu können, ob ein Versicherungsfall eingetreten und wie hoch der Schaden ist. Hierbei werden in der Regel keine personenbezogenen Daten verarbeitet. Der Abschluss bzw. die Durchführung des Versicherungsvertrages ist ohne die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht möglich.

#### **Rechtsgrundlage:**

Rechtsgrundlage für diese Verarbeitungen personenbezogener Daten für vorvertragliche und vertragliche Zwecke ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zur Wahrung unserer berechtigten Interessen; unser berechtigtes Interesse besteht in der sachgerechten Beantwortung bzw. Ausführung von Kundenanfragen.

#### **Speicherdauer:**

Im Falle eines Vertragsschluss speichern wir Ihre personenbezogenen Daten zunächst für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung. Das schließt auch die Anbahnung eines Vertrages (vorvertragliches Rechtsverhältnis) und die Abwicklung eines Vertrages mit ein. Im Übrigen gelten die Aufbewahrungspflichten zur Einhaltung gesetzlicher Pflichten (B.4.) und Rechtsdurchsetzung (B.5.).

#### **2. Einhaltung gesetzlicher Pflichten**

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen wie z. B. aufsichtsrechtlicher Vorgaben, handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten oder unserer Beratungspflicht.

#### **Rechtsgrundlage:**

Als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dienen in diesem Fall die jeweiligen gesetzlichen Regelungen i. V. m. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DSGVO.

#### **Speicherdauer:**

Wir speichern Ihre Daten zur Einhaltung gesetzlicher Pflichten zunächst für die Dauer der gesetzlich vorgeschriebenen Aufbewahrungspflichten. Entsprechende Nachweis- und Aufbewahrungspflichten ergeben sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch, der Abgabenordnung und dem Geldwäschegesetz. Diese können zwei bis zehn Jahre betragen. Eine weitergehende Speicherung kommt sodann ggf. zur Rechtsdurchsetzung in Frage.

### **3. Rechtsdurchsetzung**

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zudem gegebenenfalls, um unsere Rechte geltend machen und unsere rechtlichen Ansprüche durchsetzen zu können. Ebenfalls verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um uns gegen rechtliche Ansprüche verteidigen zu können. Schließlich verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, soweit dies zur Abwehr oder Verfolgung von Straftaten erforderlich ist.

#### **Rechtsgrundlage:**

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zu diesem Zwecke auf Basis der folgenden Rechtsgrundlage:

- zur Wahrung unserer berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO, soweit wir rechtliche Ansprüche geltend machen oder uns bei rechtlichen Streitigkeiten verteidigen oder wir Straftaten verhindern oder aufklären;
- Art. 17. Abs. 3 lit. e DSGVO zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen im Falle einer potentiellen Löschpflicht der personenbezogenen Daten.

#### **Speicherdauer:**

Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zweck der Rechtsdurchsetzung bis zum Abschluss der jeweiligen Auseinandersetzung, Anspruchsabwehr, Rechtsverfolgung, Ermittlungen, etc. gespeichert. Die Verjährungsfrist von Ansprüchen beträgt in der Regel zwischen ein und drei Jahren, kann aber auch bis zu dreißig Jahre betragen.

## **C. Datenschutzhinweise zum Besuch der Website und allgemeine Kommunikation**

### **I. Zwecke, Rechtsgrundlagen und Speicherdauer**

#### **1. Betrieb unserer Webseite**

Bei der technischen Bereitstellung der Website überträgt Ihr Browser automatisch bestimmte Informationen an unseren Server, damit der Browser die Website anzeigen kann und Sie die Website nutzen können. Diese Informationen werden in den Logfiles protokolliert. Diese Informationen beziehen sich vor allem auf Ihr Gerät und Ihre Software und umfassen:

- IP-Adresse;

- Browsertyp/ -version (z.B. Firefox 59.0.2 (64 Bit));
- Browsersprache (z.B. Deutsch);
- Verwendetes Betriebssystem (z.B. Windows 10);
- Innere Auflösung des Browserfensters;
- Bildschirmauflösung;
- Javascriptaktivierung;
- Java An / Aus;
- Cookies An / Aus;
- Farbtiefe;
- Uhrzeit des Zugriffs.

Bei der technischen Bereitstellung der Website setzen wir außerdem Cookies ein. Cookies sind kleine Textdateien, die der Browser beim Aufruf einer Website auf Gerät speichert. Ein Cookie enthält eine charakteristische Zeichenfolge, die eine eindeutige Identifizierung Ihres Geräts beim erneuten Aufrufen der Website ermöglicht. Manche technischen Funktionen unserer Website funktionieren nur, weil wir dazu Cookies einsetzen. Nachfolgend beschreiben wir für die technische Bereitstellung der Website eingesetzten Cookies:

<b>Cookie Name:</b>	<b>Beschreibung:</b>
ec4dd86d2cc5704e0d05f0791009ed94	Verwendungszweck und Interesse:  Session Cookie  Speicherdauer:  Dauer des Besuchs
cookieAcceptanceCookie	Verwendungszweck und Interesse:  Hinterlegung, ob Cookies akzeptiert wurden oder nicht.  Speicherdauer:  24 Stunden

Weitere Informationen zur Handhabung von Cookies sind in den Hilfeseiten des eingesetzten Browsers sowie z.B. auf den Websites von <http://www.aboutads.info/choices> und <http://www.youronlinechoices.eu/> zu finden.

**Rechtsgrundlage:**

Wir verarbeiten die oben genannten personenbezogenen Daten aufgrund unseres berechtigten Interesses nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO, um Ihnen die Website technisch zur

Verfügung stellen zu können. Unser berechtigtes Interesse besteht darin, Ihnen eine ansprechende, technisch funktionierende und benutzerfreundliche Website zur Verfügung stellen zu können sowie um Maßnahmen zum Schutz unserer Website vor Cyberrisiken zu ergreifen und zu verhindern, dass von unserer Website Cyberrisiken für Dritte ausgehen.

**Speicherdauer:**

Wir speichern die aufgeführten personenbezogenen Daten auf unseren Servern ausschließlich für die Dauer des Besuchs unserer Website. Unser Server löscht die angegebenen personenbezogenen Daten unverzüglich nachdem Sie unsere Website verlassen haben. Die Speicherdauer der von uns eingesetzten Cookies ergibt sich aus der obigen Tabelle. Im Übrigen gelten die oben angegebenen Aufbewahrungspflichten bei der Einhaltung gesetzlicher Anforderungen (B. I. Nr. 5) und der Rechtsdurchsetzung (B. I. Nr. 4).

**2. Registrierung zum Tarifrechner**

Über das Formular „Tarifrechner / Zugang beantragen“ können Sie uns eine Mitteilung schicken, wenn Sie unseren Tarifrechner benutzen möchten. Dabei werden persönliche Daten mittels des Registrierungsformulars abgefragt und gespeichert. Bei der Erfassung der Daten müssen Sie Daten von einem als „Captcha“ bezeichneten Feld ablesen und eingeben. Bei der Verarbeitung der Daten wird Ihre IP-Adresse nur lokal verwendet.

**Rechtsgrundlage:**

Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO zur Begründung und Durchführung des Nutzungsvertrages bzw. vorvertraglicher Maßnahmen.

**Speicherdauer:**

Im Falle einer Registrierung speichern wir Ihre personenbezogenen Daten zunächst für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung. Das schließt auch die Anbahnung eines Vertrages (vorvertragliches Rechtsverhältnis) und die Abwicklung eines Vertrages mit ein. Im Übrigen gelten die oben angegebenen Aufbewahrungspflichten bei der Einhaltung gesetzlicher Anforderungen (B. I. Nr. 5) und der Rechtsdurchsetzung (B. I. Nr. 4).

**II. Kontaktanfragen und Kommunikation per E-Mail**

Alle eingehenden und ausgehenden E-Mails werden auf unseren EDV-Systemen verarbeitet und gespeichert. Diese Systeme betreiben wir selbst mit Unterstützung der im Abschnitt „Dienstleister“ genannten Partner. Eine automatische Weiterleitung der E-Mails an externe Stellen z.B. zur Überprüfung im Rahmen des Virenschutzes erfolgt nicht. Da der mit Abstand größte Teil der von uns empfangenen und versendeten E-Mails mit dem Abschluss von Versicherungsverträgen zusammenhängt, gelten für alle E-Mails mit Ausnahme der unter Abschnitt D. „Datenschutzhinweise für Bewerber“ aufgeführten Dokumente die Aufbewahrungsfristen, die in Abschnitt B. dieser Erklärung aufgeführt sind.



### **Rechtsgrundlage:**

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zu diesem Zwecke auf Basis der folgenden Rechtsgrundlage:

- Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zur Wahrung unserer berechtigten Interessen; unser berechtigtes Interesse besteht in der sachgerechten Beantwortung bzw. Ausführung von potentiellen Kundenanfragen;
- Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO wenn die Anfrage auf den Abschluss eines Vertrages abzielt.

### **Speicherdauer:**

Wir speichern diese Daten in der Regel für die Dauer der Beantwortung Ihrer Anfrage. Das schließt auch die Anbahnung eines Vertrages (vorvertragliches Rechtsverhältnis) und die Abwicklung eines Vertrages mit ein. Im Übrigen gelten die oben angegebenen Aufbewahrungspflichten bei der Einhaltung gesetzlicher Anforderungen (B. I. Nr. 5) und der Rechtsdurchsetzung (B. I. Nr. 4).

## **D. Datenschutzhinweise für Bewerber**

Im Rahmen von Bewerbungsverfahren erheben und verarbeiten wir die personenbezogenen Daten von Bewerbern zum Zwecke der Abwicklung des Verfahrens. Die Verarbeitung kann auch auf elektronischem Wege erfolgen. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn ein Bewerber entsprechende Bewerbungsunterlagen auf dem elektronischen Wege, beispielsweise per E-Mail oder über ein auf der Internetseite befindliches Webformular, an die Verantwortliche übermittelt.

In den Bewerbungsunterlagen können besondere Kategorien personenbezogener Daten enthalten sein. Besondere Kategorien personenbezogener Daten sind nach Art. 9 DSGVO personenbezogene Daten, aus denen die rassische und ethnische Herkunft, die politische Meinung, religiöse (z.B. Angaben zur Religionszugehörigkeit/Konfession) oder weltanschauliche Überzeugungen oder die Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen, sowie die Verarbeitung von biometrischen Daten zur eindeutigen Identifizierung (z.B. Fotos), Gesundheitsdaten (z.B. Angaben zum Grad der Schwerbehinderung) oder Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung. Wenn Ihr Lebenslauf besondere Kategorien personenbezogener Daten enthält, erheben wir diese nicht absichtlich. **Wir bitten Sie ausdrücklich, uns solche Daten nicht zuzusenden.**

### **Rechtsgrundlage:**

Art. 88 Abs. 1 DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 1 S. 1 BDSG für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses.

Wenn Sie uns als Teil Ihrer Bewerbungsunterlagen freiwillig und entgegen unserer ausdrücklichen Bitte besondere Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 Abs. 1 DSGVO

zukommen lassen (z.B. Angaben zu Ihrer Religionszugehörigkeit/Konfession), speichern wir diese auf der Grundlage Ihrer Einwilligung nach Art. 88 Abs. 1 DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 3 S. 2 BDSG-neu. Dies gilt auch, wenn Sie uns im weiteren Laufe des Bewerbungsverfahrens weitere besondere personenbezogene Daten mitteilen. Durch die freiwillige Übermittlung dieser Daten erklären Sie sich mit der Verarbeitung dieser besonderen personenbezogenen Daten durch uns im Rahmen des Bewerbungsprozesses einverstanden.

**Speicherdauer:**

Sofern wir einen Arbeitsvertrag mit Ihnen als Bewerber abschließen, werden die übermittelten Daten zum Zwecke der Abwicklung des Beschäftigungsverhältnisses unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften gespeichert. Sofern wir keinen Arbeitsvertrag mit Ihnen als Bewerber abschließen, werden die Bewerbungsunterlagen zwei Monate nach Bekanntgabe der Absageentscheidung gelöscht. Längere Speicherfristen können sich auch daraus ergeben, dass die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen vor einer Behörde notwendig sind (siehe Abschnitt B. I. Nr. 4) oder gesetzliche Aufbewahrungspflichten (siehe Abschnitt B. I. Nr. 5) bestehen. Die Daten werden so lange gespeichert, wie dies zur Erfüllung dieser Zwecke erforderlich ist.